

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Abgrenzung der Einkommensteuerpflicht bei Sportlern	1
A. Der Begriff „Sport(ler)“ als Terminus technicus	1
B. Unbeschränkte Steuerpflicht	7
1. Begriff des Wohnsitzes	10
2. Begriff des gewöhnlichen Aufenthaltes	15
3. Die Zweitwohnsitz-Verordnung	19
4. Steuerflucht im Sport	24
C. Zuzugsbegünstigung	28
1. Rechtsentwicklung	28
2. Anforderungen	30
3. Gewährung und Ausgestaltung	35
D. Optionsmöglichkeit	38
II. Einkunftsarten im Sport	43
A. Allgemeines	43
B. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	45
1. Allgemeines	45
a. Selbständigkeit	45
b. Nachhaltigkeit	47
c. Gewinnabsicht	48
d. Teilnahme am wirtschaftlichen Verkehr	48
2. Gewerbliche Einkünfte eines Sportlers	49
a. Skisport	51
i. Sieges- oder Platzierungsprämien bzw Sachpreise	52
ii. Startgelder und Teilnahmeprämien	53
iii. Einnahmen aus Ausrüstungs- und Werbeverträgen ..	54
iv. Einnahmen aus der Überlassung von Persönlichkeitsrechten	54
b. Fußball	55
C. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	57
1. Allgemeines	57
a. Weisungsgebundenheit	57
b. Organisatorische Eingliederung	58

c.	Fehlendes Unternehmerrisiko	59
d.	Entgelt	59
2.	Nichtselbständige Einkünfte eines Sportlers	60
a.	Skisport	60
i.	Dienstverhältnis zum Verband oder Verein	60
ii.	Dienstverhältnis zum Sponsor bzw Werbeunternehmen	61
b.	Fußball	62
i.	Grundgehalt bzw Fixum	63
ii.	Sieges- und Punkteprämien	64
iii.	Einnahmen aus Ausrüstungs- und Werbeverträgen ..	64
iv.	Einnahmen aus der Überlassung von Persönlichkeitsrechten	65
v.	Einnahmen aus der Einberufung zum Nationalteam ..	67
D.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	68
1.	Allgemeines	68
2.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung eines Sportlers	70
a.	Skisport	70
b.	Fußball	70
E.	Sonstige Einkünfte	73
III.	Einkünfteermittlung bei Sportlern	75
A.	Allgemeines	75
B.	Besonderheiten bei der Einkünfteermittlung	76
1.	Pauschalierungen	76
a.	Überblick	76
b.	Allgemeines	79
c.	Basispauschalierung	80
i.	Tatbestandsvoraussetzungen	81
ii.	Bemessungsgrundlage	84
iii.	Nachweisverpflichtungen	86
iv.	Wechsel der Gewinnermittlungsart	87
d.	Durchschnittssätze aufgrund von Verordnungen	88
i.	Allgemeines	88
ii.	Verhältnis gegenüber anderen Pauschalierungen	89
iii.	Exkurs: Die Land- und Forstwirtschaft- Pauschalierungsverordnung	90
e.	Verfassungsrechtliche Aspekte bei Pauschalierungen	92
i.	Aufhebung der Gaststättenpauschalierungs- verordnung durch den VfGH	92
ii.	Verfassungsrechtliche Diskussion zu Pauschalierungen in der Literatur	97
2.	Die Sportlerpauschalierungsverordnung	100
a.	Allgemeines	100

b.	Verordnung aufgrund von §§ 2 und 33 EStG	102
c.	Historischer Hintergrund	103
d.	Die rechtliche Grundlage	107
e.	Die rechtliche Ausgestaltung der Verordnung	108
i.	Sportler	110
ii.	Unbeschränkte Steuerpflicht	116
iii.	Überwiegender Auftritt im Ausland	116
iv.	Selbständige Tätigkeit	124
v.	Umfasste Einkünfte	125
vi.	Bemessungsgrundlage	132
f.	Praktische Durchführung	135
g.	Verfassungskonformität	138
h.	Das europäische Beihilfenverbot im Abgabenrecht	146
i.	Zusammenfassung	155
3.	Der Gewinnfreibetrag	157
a.	Allgemeines	157
b.	Zweck und Rechtsentwicklung	160
c.	Anspruchsberechtigung bei (Sportler-)Pauschalierungen	161
d.	Die rechtspolitische Ansicht	163
e.	Begünstigte Wirtschaftsgüter	165
f.	Zusammenfassung	167
4.	Die pauschale Reiseaufwandsentschädigung	168
a.	Allgemeines	168
b.	Rechtfertigung der Begünstigung	173
c.	Zusammenfassung	174
IV.	Der international tätige Sportler	177
A.	Allgemeines	177
B.	Der beschränkt steuerpflichtige Sportler	179
1.	Grundlegendes zur beschränkten Steuerpflicht	179
a.	Territorialitätsprinzip	180
b.	Subsidiaritätsprinzip	181
c.	Isolationstheorie	181
2.	Einkünfte eines beschränkt steuerpflichtigen Sportlers	183
a.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	183
i.	Rechtsentwicklung der Ausnahmebestimmung für Sportler	184
ii.	Der persönliche Anwendungsbereich	186
iii.	Der sachliche Anwendungsbereich	189
b.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	195
c.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	198
3.	Gesonderte Steuererhebung	204
a.	Der Steuerabzug im Lichte des Unionsrechts	206
b.	Steuerabzug nach § 99 Abs 1 Z 1 EStG	209

i.	Der „Künstlerdurchgriff“	210
ii.	Bruttobesteuerung	213
iii.	Nettobesteuerung	215
c.	Steuerabzug nach § 70 Abs 2 Z 2 EStG	222
d.	Die Entlastung von steuerabzugspflichtigen Einkünften	222
e.	Der Künstler-Sportler-Erlass	224
V.	Grundzüge des internationalen Abkommensrechts betreffend Sportler	227
A.	Allgemeines	227
B.	Artikel 17 OECD-Musterabkommen	228
1.	Der Sportlerbegriff	229
2.	Artikel 17 Abs 1 OECD-Musterabkommen	230
3.	Artikel 17 Abs 2 OECD-Musterabkommen	232
C.	Verhältnis zu anderen Verteilungsnormen	234
1.	Verhältnis zu Artikel 7 OECD-Musterabkommen	235
2.	Verhältnis zu Artikel 12 OECD-Musterabkommen	235
3.	Verhältnis zu Artikel 15 OECD-Musterabkommen	237
D.	Prüfmuster	237
Anhang	239
A.	Fälle aus der Praxis	239
1.	Fall Fußballspieler Müller	239
a.	Inländische Besteuerungsregeln	240
b.	Internationale Besteuerungsregeln	242
2.	Fall Skifahrer Nilsson	245
a.	Nationale Besteuerungsregeln	245
b.	Internationale Besteuerungsregeln	247
3.	Fall FC Dorfklub	249
a.	Nationale Besteuerungsregeln	249
b.	Internationale Besteuerungsregeln	251
4.	Fall FC London	253
a.	Inländisches Pflichtspiel	254
b.	Inländisches Trainingslager	255
5.	Fall Golfspieler Weber	256
B.	Zusammenfassung	258
	Literatur- und Quellenverzeichnis	261
	Stichwortverzeichnis	275